

Eine Reise zu den grandiosen Naturlandschaften von Nordwest-Kanada mit einer Fahrt auf dem berühmten Alaska-Highway, mit dem Wasserflugzeug fliegen wir über

## Natureisere in den Indian Summer

20 Tage  
inkl. Flug  
Fr. 6980.-

### Reise 3

#### Dauer

20 Tage

#### Pauschalpreis

Fr. 6980.-

#### Reisedatum

Sa 2.9. bis Do 21.9.2017

#### Teilnehmerzahlen

mindestens 6 bis maximal 9 Teilnehmer

#### Reiseleitung

Andy Diethelm

#### Anmeldefrist

30. April 2017

#### Im Preis inbegriffen

Flug Zürich – Vancouver – Fort St. John / Zürich, sämtliche Flughafensteuern, alle Transfers und Busfahrten, 11 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, 2 Übernachtungen auf der Northern Rockies Lodge inkl. Vollpension, Flug mit dem Wasserflugzeug über die nördlichen Rocky Mountains, 3 Übernachtungen auf der Frances Lake Wilderness Lodge inkl. Vollpension und allen Aktivitäten wie Bootsfahrten, Kanubenutzung, usw., 2 Übernachtungen auf der Bear Paw Ranch inkl. Vollpension, Schifffahrt auf der Inside Passage, Fähre Nanaimo – Vancouver, Walbeobachtungstour, sämtliche Aktivitäten wie im Programm beschrieben, alle Eintritte und Gebühren, Schweizer Reiseleitung ab Fort St. John bis Vancouver, Vorbereitungstreffen mit Imbiss

#### Einzelzimmerzuschlag

Fr. 800.-

die nördlichen Rocky Mountains, mit einem Aufenthalt auf der Frances Lake Wilderness Lodge im Yukon Territorium, mit zwei Nächten auf der Bear Paw Ranch in den Westcoast-Mountains, mit Grizzlybären am Salmon River in Alaska, mit einer Schifffahrt auf der berühmten Inside Passage, mit Walbeobachtungen vor Vancouver Island, mit Wanderungen in den Regenwäldern an der Pazifikküste und mit einem Aufenthalt in Vancouver, der schönsten Stadt von Kanada.

Wir reisen in einem modernen Kleinbus mit maximal 10 Sitzplätzen.

Dies ist eine Erlebnisreise für den absoluten Naturliebhaber, der jedoch nicht auf den Komfort von Dusche und Bett verzichten möchte.

### Programm

#### 1. Tag Hinflug

Flug nach Vancouver an der Westküste von Kanada. Übernachtung in einem Flughafenhotel.

#### 2. Tag Fort Nelson

Am Vormittag fliegen wir nach Fort St. John und fahren anschliessend auf dem Alaska Highway nach Fort Nelson. Übernachtung im Woodlands Inn.

#### 3. Tag Rocky Mountains

Langsam schlängelt sich der Alaska Highway hinauf in die Rocky Mountains. Auf dem Summit Pass, mit 1300 m.ü.M. der höchste Punkt auf dem gesamten Alaska Highway, unternehmen wir die erste Wanderung (3 bis 4 Stunden). Mit etwas Glück sehen wir heute auch die ersten Wildtiere wie Karibus, Bergschafe oder vielleicht sogar einen Bären.

Übernachtung am Muncho Lake in der Northern Rockies Lodge.

#### 4. Tag Wasserflugzeug

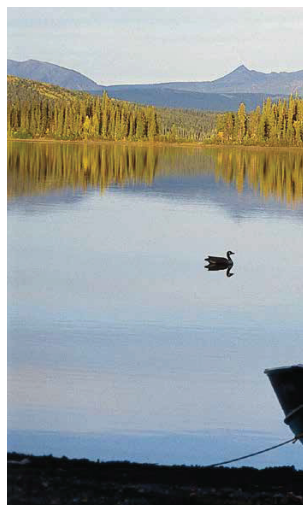
Einen Tag verbringen wir auf der Northern Rockies Lodge am wunderschönen Muncho Lake. Die Besitzer Marianne und Urs Schildknecht sind stolz auf ihr grösstes Blockhaus am Alaska Highway. Mit Urs fliegen wir im Wasserflugzeug über die nördlichen Rocky Mountains und landen auf einem einsamen Bergsee für unser Picknick. Er kennt die Flusstäler, Pässe und Berge in dieser unberührten Bergwildnis wie kein anderer. Das Buschfliegen ist ein ganz besonderes Erlebnis, da wir in geringer Höhe fliegen und so die Landschaft unter uns hautnah geniessen können.

#### 5. Tag Yukon Territorium

Noch sind es rund drei Stunden bis zur Grenze ins Yukon Territorium, wo einst Jack London seine grossen Abenteuer erlebte. Je weiter wir nordwärts reisen, umso einsamer und stiller wird die Welt um uns herum. Der Yukon ist 12mal so gross wie die Schweiz, hat aber nur 30 000 Einwohner, wovon zwei Drittel in Whitehorse leben! Und inmitten dieser Einsamkeit an einem herrlichen See liegt die Frances Lake Wilderness Lodge, die nur mit dem Motorboot erreichbar ist.

#### 6. und 7. Tag Frances Lake Lodge

Zwei Tage geniessen wir den einmaligen Zauber dieser nördlichen Landschaft in



Der Frances Lake

ihren goldenen Herbstfarben. Wir paddeln mit dem Kanu zu einer Insel oder unternehmen einen Spaziergang auf dem Waldlehrpfad. Auf den Ausflügen werden wir begleitet von Martin Latenser, während seine Frau Andrea für unser leibliches Wohl besorgt ist. Wir übernachten in einfachen, rustikalen aber uuh gemütlichen Blockhütten. Wir garantieren Ihnen, der Abschied von diesem Flecken Erde wird Ihnen schwer fallen, sehr schwer!

#### 8. Tag Westcoast-Mountains

Heute erwartet uns der längste Reisetag. Mit dem Motorboot geht's zurück zum Kleinbus, mit dem wir wieder südwärts fahren. In Watson Lake gibt's den ersten Halt. Wo einst ein Heimweh kranker Soldat im 2. Weltkrieg eine Tafel mit dem Namen seines geliebten Wohnortes hin nagelte, gibt es heute über 30 000 Ortstafeln und ähnliches aus der ganzen Welt. Im Ortsmuseum zeigen sie einen kurzen interessanten Film über den Bau des Alaska Highways im 2. Weltkrieg.

Weiter geht die Reise auf dem Cassiar/Stewart Highway, der erst vor 30 Jahren gebaut wurde. Wir überqueren die Cassiar Mountains und kommen nach Dease Lake. Noch einmal fahren wir hinauf in die Berge, wo auf gut 1000 m.ü.M. am Fusse der Westcoast-Mountains die Bear Paw Ranch steht.

#### 9. Tag Bear Paw Ranch

Toni aus Tirol hat sich hier seinen Lebensraum erfüllt und ein wunderschönes Gästehaus in dieser herrlichen Bergwelt gebaut. Je nach Wetter und Lust und Laune der Gruppe steigen wir hinauf zur Jagdhütte oder wandern auf ein Hochplateau mit grandioser Sicht auf die umliegenden Berge und Seen.



Wanderung am Summit Pass, Alaska Highway

#### 10. Tag Stewart

Eine abwechslungsreiche Fahrt bringt uns nach Stewart, dem nördlichsten Hafen von Kanada an der Pazifikküste. Übernachtung im King Edward Hotel.

#### 11. Tag Alaska

Der heutige Tag ist ganz den Grizzlybären am Salmon River gewidmet. Die kanadisch-amerikanische Grenze befindet sich nur wenige Kilometer nördlich von Stewart. Das ehemalige Goldgräberstädtchen Hyder in Alaska ist heute ein vergammeltes Nest für Aussteiger, Künstler, Abenteuerer und Bärenliebhaber. Jeden Sommer, wenn die Lachse im Salmon River hoch schwimmen um zu laichen, versammeln sich hier die Bären zum Fischen. Übernachtung im King Edward Hotel.

#### 12. Tag Prince Rupert

Vorbei am Bear Glacier, dessen Eismassen bis zur Strasse herunter reichen, fahren wir nach Hazelton, wo wir im K'san Village

eine der eindrucksvollsten Indianer-Kultstätten in West-Kanada besuchen.

Entlang des Skeena River durchqueren wir das Westküsten-Gebirge mit seinen bis 3000 Meter hohen Bergen. Am Abend erreichen wir wieder das Meer. Übernachtung in Prince Rupert.

#### 13. Tag Inside Passage

Heute erwartet uns ein besonderer Leckerbissen. Auf einer gut 15-stündigen Schifffahrt durch die berühmte Inside Passage erleben wir die zauberhafte Inselwelt der Pazifikküste von Kanada. Nebst Dutzenden von unbewohnten Inseln entdecken unsere Augen an Bord der BC Ferry verborgene Buchten, einsame Leuchttürme, abgelegene Fischer-Siedlungen und das First Nation Dorf Bella Bella. Mit etwas Glück sehen wir heute die ersten Wale. Übernachtung in Port Hardy.

#### 14. Tag Walbeobachtung

In Telegraph Cove gehen wir mit einem Spezialboot auf Walbeobachtung (4 Stunden). Anschliessend Fahrt nach Campbell River, wo wir übernachten.

#### 15. Tag Regenwälder

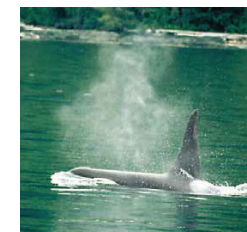
Im MacMillan Park bewundern wir die ersten Baumriesen, zwei Meter dicke Douglasien, die bis 100 Meter hoch werden. Noch gigantischer wird's im Pacific Rim National Park, wo 1000 Jahre alte Zedern mit einem Durchmesser von bis zu fünf Metern stehen. Ob dieser mächtigen, alten Bäume kann man nur ehrfürchtig staunen. Übernachtung in Tofino.

#### 16. Tag Tofino – Long Beach

Die rund 10 Kilometer lange «Long Beach» im Pacific Rim Nationalpark zählt zu den schönsten Sandstränden an der Westküste



Grizzlybär am Salmon River



Mit einem Spezialboot auf Killerwal-Beobachtung

von Kanada. Hier wird aber kaum gebadet, da das Wasser selten wärmer als 15 Grad ist. Aber eine Wanderung entlang dieser wilden Küste mit der steten Brandung des Stillen Ozeans ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Übernachtung im Best Western Tin Wis Resort.

#### 17. Tag Vancouver Island

Unsere heutige Fahrt führt uns quer über die Insel. Im Englishman River Falls Park geniessen wir unsere letzte Wanderung. Mit der Fähre setzen wir wieder aufs Festland hinüber. Übernachtung in Vancouver.

#### 18. Tag Vancouver

Vancouver ist für viele die schönste Stadt von Kanada. Wir geniessen sie mit einer Velofahrt um den Stanley Park, mit einer Hafentour und mit flanieren und shoppen an der berühmten Robson Street. Übernachtung in Vancouver.

#### 19. Tag Rückflug

#### 20. Tag Ankunft in der Schweiz

### Reiseinformationen

#### Anforderungen

Es sind keine speziellen Anforderungen für diese Reise nötig, ausser einer grossen Liebe zur Natur und der Bereitschaft, in einer kleinen Gruppe zu reisen.

#### Einzelzimmer

Auf der Frances Lake Wilderness Lodge sind Einzelzimmer nicht garantiert. Wir werden jedoch unser Bestes tun, dass Sie auch dort alleine und in Frieden schlafen können.

Tempelstamm